

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1963 Arzell : DJK-SSV 1958 Großenlüder II
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Jestädt und Kaupe für DJK-SSV 1958 Großenlüder II in der Herren Bezirksklasse Gr. 4

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Schmack / Kaupe nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste DJK-SSV 1958 Großenlüder II im umdatierten Match der Herren Bezirksklasse Gr. 4 einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV 1963 Arzell, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:33) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Jestädt und Kaupe die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 24:2.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Möller / Ritz die Begegnung mit 1:3 gegen Augstein / Jestädt abgaben und eine Niederlage kassierten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schmack / Kaupe wurden anschließend Litzka / Selmani unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Bosold / Kircher Czynski / Spangenberg in fünf Sätzen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Carsten Möller seinem Gegner Tilman Augstein beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Vivien Litzka bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Matthias Schmack dann doch niedergedrückt worden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Simon Ritz hatte danach gegen Eric Spangenberg beim 11:8, 12:10, 11:8 hingegen wenig Probleme und überraschte Spangenberg, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Die richtige Herangehensweise hatte Clemens Bosold beim 3:0-Erfolg gegen Thorsten Czynski ab dem ersten Ballwechsel. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Enesa Selmani beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jan Kaupe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Franz-Josef Kircher bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Holger Jestädt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Carsten Möller machte wiederum mit Matthias Schmack beim 11:5, 11:5, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Vivien Litzka bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Tilman Augstein ab dem Start. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Simon Ritz und Thorsten Czynski entschieden, das Simon Ritz letztendlich gewann. Mittlerweile stand es damit 6:6. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Clemens Bosold im Spiel gegen Eric Spangenberg bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Holger Jestädt war für Enesa Selmani letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen Zähler für die Gäste musste Franz-Josef Kircher dann bei der 1:3-Niederlage gegen Jan Kaupe hinnehmen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Möller / Ritz bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Schmack / Kaupe. Damit war der 9. Punkt für DJK-SSV 1958 Großenlüder II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1963 Arzell nun ein Punktekonto von 15:11 Punkten auf, während DJK-SSV 1958 Großenlüder II vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2023 gegen den FV Horas 1910 Fulda III ansteht, 24:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1963 Arzell bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen die SG SW 1919/45 Hattenhof.

Statistik:

TSV 1963 Arzell

Doppel: Möller / Ritz 0:2, Litzka / Selmani 0:1, Bosold / Kircher 1:0

Einzel: C. Möller 2:0, V. Litzka 0:2, S. Ritz 2:0, C. Bosold 2:0, E. Selmani 0:2, F. Kircher 0:2

DJK-SSV 1958 Großenlüder II

Doppel: Schmack / Kaupe 2:0, Augstein / Jestädt 1:0, Czynski / Spangenberg 0:1

Einzel: M. Schmack 1:1, T. Augstein 1:1, T. Czynski 0:2, E. Spangenberg 0:2, H. Jestädt 2:0, J. Kaupe 2:0